

588

# Sächsisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

24. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag den 21. Juni 1855.

---

Inhalt.

Predigtanzeige. — 56 Bekanntmachungen.

---

Am 3. Sonnt. nach Trin. (24. Juni) predigen:

**Zu N. E. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Hülfsprediger  
Focke. Um 2 Uhr Hr. Diac. Voigt.

Montag den 25. Juni predigt um 8 Uhr Hr. Sup.  
Dr. Franke.

Sonnabend den 23. Juni um 2 Uhr allgemeine  
Beichte Hr. Sup. Dr. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. Pastor  
Weicke. Um 2 Uhr Herr Cand. min. Knoth.

Freitag den 22. Juni um 9 Uhr Hr. Oberprediger  
Prof. Dr. Moll.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion  
Hr. Diac. Dr. Wolf. Um 2 Uhr Hr. Oberprediger  
Bracker.

**Zu der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dompred.  
Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Candidat Dr.  
Gräßner.

Vormittag 8 Uhr academischer Gottesdienst Herr  
Consistorialrath Prof. Dr. Tholuck.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Oberp. Bracker.



**Zu Nermark:** Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.  
Um 3 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Sonnabend den 23. Juni um 6 Uhr Vesper Derselbe.

Montag den 25. Juni um 7 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Leban.

Herausgegeben im Namen der Armbendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Das der Stadt-Commune gehörige, unter Nr. 3 am Markte gelegene, unter Nr. 461 des Hypothekenbuchs der Stadt Halle eingetragene Haus, die f. g. Pfänderstube, soll öffentlich im Wege des Meistgebots verkauft werden.

Die Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen. Der Bietungstermin findet

Montag den 13. August d. J. 11 Uhr auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen. Halle, den 14. Juni 1855.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die Glaser- und die Schlosserarbeiten zu Beschaffung von 19 neuen Straßenlaternen sollen jede besonders im Wege der Submission verdungen werden. Die Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Die versiegelten Offerten sind bis Freitag den 22. Juni Abends 6 Uhr in unserer Registratur abzugeben. Nachgebote werden nicht angenommen. Halle, den 16. Juni 1855.

Der Magistrat.

Die Zinsen der in unterzeichnete Kasse eingezahlten Kapitale können gegen Vorzeigung der ausgestellten Scheine den 2., 3. und 4. Juli c. erhoben werden.

Hall. concessionirtes Adress-Haus, gr. Märkerstr. 6.  
Flöthe & Comp.

**Bekanntmachung.**

In Folge unseres unter dem 3. v. M. im patriotischen Wochenblatte auf höhere Veranlassung erlassenen Aufrufs zu Unterstützungsbeiträgen für die hart bedrängten Bewohner der Weichsel- und Rogat-Niederungen und für einige Ortschaften in den Elb-Niederungen des Regierungs-Bezirks Magdeburg sind nach Anzeige der zur Annahme milder Gaben von uns bestimmten Herren Collatoren bei denselben bis jetzt die nachfolgenden Beiträge eingegangen

1) bei Hrn. Kaufm. Brodtkorb	13 <i>Rh.</i>	—	1 <i>Sgr.</i>	—	3
2) " " Stadtl. Wagner	44 "	2 "	6 "		
3) " " Kaufm. Krammisch	13 "	10 "	— "		
4) " " " Eisentraut	32 "	23 "	3 "		
5) " " " Kaufmann	1 "	10 "	— "		
6) " " " Banquier Barnitson	26 "	— "	— "		
7) " " " Lehmann	6 "	20 "	— "		
8) " " " Fabrikant Schober	6 "	— "	— "		

im Ganzen 143 *Rh.* 5 *Sgr.* 9 *S.*

Unsere Kammerei wird diesen Betrag bis auf 5 *Sgr.* 9 *Pf.*, welche wir in Erwartung weiterer Gaben annoch zurück behalten, Höherer Anordnung gemäß sofort zur Königl. Regierungs-Haupt-Kasse in Magdeburg abführen.

Indem wir für die bis jetzt eingegangenen milden Gaben, deren detaillirter Nachweis vorbehalten bleibt, vorläufig Namens der Berunglückten unsern Dank aussprechen, bemerken wir, daß die vorstehend genannten Herren gern bereit sind, noch fernere Beiträge entgegen zu nehmen. Halle, den 13. Juni 1855.

**Der Magistrat.**

**Obst-Verpachtung.**

Das diesjährige Obst des Ritterguts Dieskau soll Montag den 25. Juni c. Vormittags 10 Uhr hierselbst unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meißbietend verpachtet werden.

Rittergut Dieskau, den 19. Juni 1855.

Zwölf Stück neue Rohrstühle stehen billig zum Verkauf Rathhausgasse Nr. 1, im Hofe links.

## Die Arbeiten und Lieferungen

- 1) behufs Erbauung einer massiven Mauer an der westlichen Seite des zum Siechenhause gehörigen Gartens;
  - 2) behufs Anfertigung und Anbringung eines hölzernen Stackets zur Abgrenzung des Hofes vom Garten des Siechenhauses;
- sollen im Wege der Submission an den Mindestfordernden verbunden werden.

Die versiegelten Submissions-Dofferten mit der Aufschrift

- ad 1. Submission zur Erbauung einer neuen Mauer im Siechenhause;
- ad 2. Submission auf Anfertigung eines Stackets im Siechenhause

versehen, sind bis 25. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhause abzugeben.

Anschlag und Bedingungen liegen in der Registratur zur Ansicht bereit. Halle, den 18. Juni 1855.

**Der Magistrat.**

Der in dem Marienbibliothekgebäude hieselbst neu erbaute, am Markte neben dem Herrn Kaufmann Arnold belegene Laden mit Ladenstube soll auf 6 Jahre und zwar vom 1. October d. J. bis dahin 1861 meistbietend vermietet werden.

Hierauf Reflectirende wollen sich in dem auf den 25. Juni c. Vormittags 10 Uhr in meiner Expedition — Bräderstraße Nr. 7 — anberäumten Termin einfinden.

Die Bedingungen sind vorher bei mir einzusehen. Halle, den 9. Juni 1855.

**Der Justiz-Rath Fritsch.**

**Bekanntmachung.**

Von einem Gefangenen der hiesigen Königl. Straf-Anstalt ist bei der Feldarbeit in der Nähe des Feldschloßchens eine Uhr gefunden worden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann solche auf dem Anstalts-Büreau in Empfang nehmen. Halle, den 16. Juni 1855.

Der Director der Königl. Straf-Anstalt v. Mohr.

Im Auftrage des Herrn Eduard Sachse soll durch mich der **Woggen** auf dem Halme von

13 Morgen — □R im kleinen Feld der Siebichensteiner Markt,

4 = 13 = im langen Sand zwischen dem Leipziger- und Steinhof,

1 = = daselbst

in meinem Geschäftszimmer

Dienstag den 26. Juni c. früh 8 Uhr meistbietend verkauft werden.

Beim Beginn des Termins werden die Ackerstücke erst bezungen und den Kauflustigen nachgewiesen.

Halle, den 16. Juni 1855.

**Gödecke**, Rechtsanwalt.

Ein Mädchen, welches mit Kindern gut umgeht, so wie in der Küche nicht unerfahren ist wird zum 1. Juli gesucht gr. Klausstr. Nr. 5.

Ein Mädchen von auswärts, welche in allen weiblichen Arbeiten fertig ist, sucht bei einer Herrschaft als Laden- oder Stubenmädchen einen Dienst. Zu erfragen Breitestr. 7.

Ein ordnungsliebendes Mädchen findet zum 1. Juli noch einen Dienst Schmeerstr. Nr. 12.

Eine Aufwärterin, die auch mit Kindern gut umzugehen versteht, kann sich melden Magdeburger Chaussee Nr. 4. Zu sprechen von 7 — 8 Uhr Abends.

Mädchen, welche das Kleidermachen binnen vier Wochen gründlich erlernen wollen, können sich melden Rathhausgasse Nr. 7, eine Treppe.

Ein Aufwartemädchen wird gesucht Schulberg 7.

Torf, à 100 8 Sgr. verkauft Scharre, Strohhof.

Zwei Ladentische und Regale sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Geiststraße Nr. 71.

Es wünscht ein Mann vom Lande 200 Thlr. auf 3 Monat zu leihen. Nähere Nachricht darüber Strohhofspitze Nr. 10.

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf

Hospitalplatz Nr. 2.

Ein **Pferdeknecht**, verheirathet und gut empfohlen, findet auf meiner Kohlenformerei in Passendorf Dienst und Wohnung.

**Carl Brodforb** in Halle.

Ein **sechszigiger Postwagen-Auffatz** steht auf der Kohlenformerei in Passendorf zum Verkauf.

Ein Beamter sucht zu Michaelis d. J. eine Familien-Wohnung von 2—3 Stuben u. nebst Zubehör, nicht allzuweit vom Waisenhause. Gefällige Offerten sub F. A. in der Exped. des Wochenbl. abzugeben.

Ein paar birkene Schreibsecretaire sind zu verkaufen Steinweg Nr. 18.

Eine Hobelbank ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Sonnabend den 23. Juni Schweinefleisch, à *ll.* 4 *Sgr.* 6 *z.*, bei **Reitel**, Petersberg Nr. 16.

Ein gutgehaltenes Sopha steht billig zu verkaufen Ritterstraße Nr. 2 eine Treppe hoch.

#### **Butter-Offerte.**

Wir empfangen einen hübschen Transport schöner **Bairischer und Sächsischer Salzbutter**, die wir im Verhältniß zu den hiesigen Marktpreisen billiger abgeben können. **Gebr. Merckell.**

#### **Stückchen-Butter**

von einem der besten Landgüter im Mansfeldischen, à *Stk.* 5 *Sgr.* **Gebr. Merckell.**

Ein blühender **Asclepiasstock** ist zu verkaufen Nr. 9 am Geistthore.

Eine Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör ist zum 1. noch zu vermietben Mittelstr. Nr. 1.

Die **Bel-Stage** große Ulrichsstr. Nr. 21, bestehend aus 5 Stuben, 5 Kammern nebst allem Zubehör ist zum 1. Oct. zu vermietben. Auch kann von derselben 1 oder 2 Stuben getrennt werden.

Ein **Logis** ist zu vermietben Schmeerstraße Nr. 31.

In der gr. Ulrichsstr. Nr. 54 ist ein Laden mit Wohnung nebst sonstigem Zubehör zum 1. Oct. zu vermietthen.

Markt- und Schülershofecke Nr. 22 ist zu Michaelis eine freundliche Wohnung von 1—2 Stuben, Kammern und Küche an paar einzelne Leute zu vermietthen.

Ein großer Keller ist zu vermietthen gr. Ulrichsstr. 4.

Ein schönes, großes Zimmer mit oder ohne Meubles ist zum 1. Juli zu vermietthen gr. Ulrichsstr. 24, 1 Tr.

**Neue Matjes-Häringe,**  
bester Qualität, sind ganz billig zu haben in der **Hä-**  
**ringshandlung von Volke.**

**Neue Sardellenhäringe,**  
à Schock 2 *Sgr.*, empfiehlt **Volke.**

Neben dem Bürgergarten Nr. 2 ist die aufs anständigste und bequemste, zum Winter mit Doppelfestern versehene, Bel-Etage den 1. October c. anderweit zu beziehen.

Rannische Straße Nr. 5 ist Stube mit Kammer, meublirt, zum 1. Juli zu vermietthen.

Zwei Stuben, Kammern, Küche sind an ein paar ruhige Leute zu vermietthen und Michaelis zu beziehen Neumarkt, Geißstraße Nr. 27.

Die Bel-Etage mit 5 heizbaren Stuben nebst allem Zubehör und Gartenpromenade ist von jetzt an zu vermietthen und zum 1. Oct. d. J. zu beziehen Weidenplan Nr. 4.

Ein freundliches Logis, vorn heraus, enthaltend 3 Stuben nebst Kammer und sonstigen Zubehör, steht von Michaelis ab an kinderlose Familie zu vermietthen große Steinstraße Nr. 30.

Eine freundliche Stube, Kammer nebst Kochstube und allem anderen Zubehör ist Schulberg Nr. 7 zu vermietthen und 1. Juli zu beziehen.

Stube, Kammer, Küche ist sofort für 26 Thlr. an ruhige Leute, so wie auch ein großer trockener Keller zum 1. Juli zu vermietthen Trödel Nr. 18.

Die Bel-Etage meines gr. Märkerstr. Nr. 6 belegenen Hauses, welche bis 1. October c. von Frau Amtsräthin Morgenstern bewohnt wird, ist von da ab anderweit zu vermietthen. **Flötbe.**

Gute frische Milch und Sahne, Sauermilch in verschiedenen Mischen billig, so wie abgefahnte das Quart 7 Pf. ist von Morgens 5 Uhr an stets zu haben in der Milchhandlung fl. Brauhausgasse Nr. 24.

Die Annonce gegen **Diebs** im vorigen Stück gehört nicht der Gefindevermiettherin Frau **Hartmann.**

### **Hausverkauf.**

Das an der Promenade Nr. 27 gelegene Haus ist aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere zu erfahren Promenade Nr. 2.

Promenade Nr. 27 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Piecen, zu vermietthen und sogleich zu beziehen.

Mehrere Centner alte gebundene Bücher sind als Maculatur billig zu verkaufen Promenade Nr. 2.

**Eine Wittve sucht als Hausfrau und Waschfrau Arbeit zu bekommen. Ueber ihre Brauchbarkeit wird Herr Juwelier Wilh. König am Markt in den Vormittagsstunden von 10—12 und Nachmitt. von 5—7 Auskunft zu ertheilen die Güte haben.**

Ein armes Dienstmädchen, welche das Unglück hatte, auf dem Wege vom Thüringer Bahnhofe nach der Kuhgasse einen Louisd'or zu verlieren, bittet, denselben Alter Mart Nr. 9 gegen 1 Thlr. Belohnung wieder abzugeben.

### **Feldschlöpchen.**

Sonnabend den 23. Juni Nachmittags 3 Uhr soll der diesjährige Obstertrag daselbst meistbietend verkauft werden.

### **Habeninsel.**

Donnerstag von Nachmittag 4 Uhr an Concert im Saal-Pavillon bei **Natsh.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)